

DANKE

Wir nehmen die Zurückweisung der Revision im Dezember 2011 und den Beginn von 2012 zum Anlass, um ein ganz herzliches Dankeschön an alle Menschen, die uns in den vergangenen 2 Jahren im Kampf um mehr Gerechtigkeit für Marc unterstützt haben, auszusprechen.

2 lange Jahre hat es gedauert, bis die Frankfurter Justiz dieses unmenschliche Verhalten des Unfallfahrers mit einer „angemessenen“ spürbaren Haftstrafe belegte.

In dieser Zeit mussten wir 2 Prozesse erleben, die unterschiedlicher nicht hätten sein können. Vor allem der 1. Prozess vor dem Amtsgericht hat nicht nur uns ganz massiv an einem funktionierenden Rechtsstaat mit gültigen Gesetzen sowie moralischen Regeln/Grundsätzen zweifeln lassen und hat uns für lange Zeit zusätzlich zu den unvorstellbaren Schmerzen um den Verlust von Marc schwer belastet.

Vielen Dank für die wirklich guttuenden vielfachen Unterstützungen, wie: Kerzen, Laternen, Blumen, Herzen, Sterne, das Lied für Marc, Mut machende Gespräche, Beratungen, Gebete und gute Gedanken, Gedichte, mitfühlende Worte, wohltuendes Schweigen, warme Händedrucke, herzliche Umarmungen, lange Spaziergänge, Einladungen zum Essen, Abende am Kamin, telefonische Unterstützungen, bestätigende E-Mails, Zuschriften über die Homepage, warmherzig geschriebene Briefe, Support der Homepage, Leserbriefe an Tageszeitungen, zustimmendes Nicken, freundliches Winken, leises Grüßen, langsames Vorbeifahren an der Unfallstelle und objektive Berichterstattungen in Presse und Fernsehen.

Wir danken auch für die eingegangenen Geldspenden, welche unsere Kosten der Berufungsverhandlung gedeckt haben.

Vielen herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Familie Schäfer